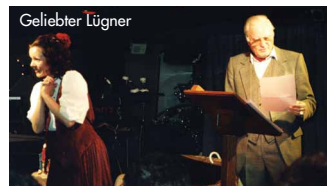




Theaterproduktionen

- Geliebter Lügner _____
- Ein Gespräch im Hause Stein ... _____
- Eines langen Tages Reise in die Nacht _____
- Love Letters _____
- Enigma _____
- Mathematik der Liebe _____
- Sechs Tanzstunden in sechs Wochen _____
- Sonny-Boys _____
- Fisch zu viert _____
- Gespenster _____
- Casanova auf Schloss Dux _____
- Spätsommerliebe _____
- Der Diener zweier Herren _____
- Jedermann _____
- Mirandolina _____
- Faust I _____
- Romeo und Julia _____
- Cyrano de Bergerac _____

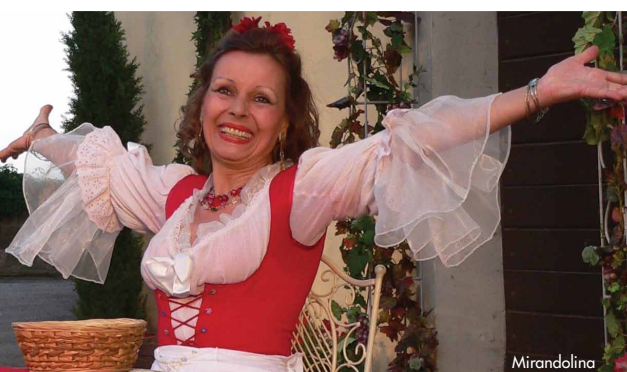
- Schauspiel von Jerome Kilty
- Schauspiel von Peter Hacks
- Drama von Eugène O'Neill
- Schauspiel von Albert Ramsdell Gurney
- Drama von Eric-Emmanuel Schmitt
- Theaterstück von Esther Vilar
- Tragikomödie von Richard Alfieri
- Komödie von Neil Simon
- Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase/Rita Zimmer
- Schauspiel von Henrik Ibsen
- Schauspiel von Karl Gassauer
- Komödie von Alexej Arbusov
- Komödie von Carlo Goldoni
- Mysterienspiel von Hugo von Hofmannsthal
- Komödie von Carlo Goldoni
- Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe
- Liebestragödie von William Shakespeare
- Schauspiel von Edmond Rostand



Literarische Programme (Auswahl)

- So ein Theater! _____
- Guten Abend, ihr Schönen _____
- Rheinsberg _____
- Drachenzwerg _____
- Mozart auf der Reise nach Prag _____
- Ein Märchen-Leben _____
- So und nicht anders _____
- Die Branzilla _____
- Das Paradoxe wagen _____
- Sonette im Duett _____
- An die Freude _____
- Hörst du, wie die Brunnen rauschen? _____
- Von Lieb und Leid – von Gott und Teufel _____
- Das Leben ist eine Herrlichkeit _____
- Zweifach sind die Phantasien _____
- Die blaue Stunde _____
- Es gibt so wunderweisse Nächte _____

- Szenische Humoreske nach Karel Čapek
- Frauengeschichten von gestern und heute
- Kurt Tucholskys zauberhafte Liebesgeschichte
- Lesung aus Khaled Hosseinis Erfolgsroman
- Meisternovelle von Eduard Mörike
- Hans Christian Andersen für Erwachsene
- Theodor Fontane – aus seinen unvergesslichen Werken
- Künstlernovelle von Heinrich Mann
- Hermann Hesse – Erzählungen
- Shakespeare-Abend
- Die großen Balladen von Friedrich Schiller
- Schaurig-schöne Balladen der deutschen Romantik
- Heinrich Heine
- Lyrik und Prosa von Rainer Maria Rilke
- Wilhelm Busch-Programm
- Von guten und bösen Geistern
- Die schönsten Geschichten und Gedichte zu Weihnachten



Wie alles begann

1984 gelang dem Schauspielerehepaar Sibylle Kuhne und Jörg Kaehler aus Leipzig die Ausreise aus der damaligen DDR.

In Neunkirchen-Seelscheid, zentral im Land zwischen Bonn und Köln gelegen, schufen sie sich ein neues Zuhause. Von hier aus gastierten sie auf zahlreichen Bühnen Deutschlands, bis sie eine Basis sahen, ihre Ziele eigenverantwortlich zu realisieren.

Zimmertheater in Hohn

1996 begannen sie zunächst mit der Präsentation literarischer Programme in ihrem Haus. Im Kellergeschoss hatten sie einen Raum als kleines Theater ausgebaut, der etwa 45 Zuschauern Platz bietet.

Mit wachsendem Zuspruch konnten sie ihr Angebot vergrößern. Sie begannen mit Zweipersonenstücken,

die von Jörg Kaehler, der seit den siebziger Jahren auch Regisseur ist, inszeniert wurden.

Das Interesse nahm zu, und bald konnten sie das Repertoire erweitern:

„*Geliebter Lügner*“ von Kilty, „*Enigma*“ von Schmitt, „*Love Letters*“ von Gurney, „*Eines langen Tages Reise in die Nacht*“ von O’Neill u.a.m.

Die Stücke wurden personreicher, das Programm anspruchsvoller.

Der Förderverein

Es zeigte sich jedoch, dass es auf die Dauer nicht möglich war, die Aufgaben alleine zu schultern. So war es zwingend, dem Unternehmen eine Grundlage und eine Rechtsform zu geben. 1999 wurde ein Förderverein gegründet.

Neue Spielstätten

Mit dem erweiterten Repertoire konnten neue Spielstätten erschlossen werden.

Im Kunsthaus Seelscheid z. B. gastierte „*Theater Haus Birkenried*“ im Herbst 2004 mit „*Fisch zu viert*“, einer Komödie von Wolfgang Kohlhaase, und im Frühjahr 2005 mit dem Drama „*Gespenster*“ von Henrik Ibsen.

Freilichtspiele auf dem Eichhof in Neunkirchen

Da es im Rhein-Sieg-Kreis bis dato keine Freilichtbühne gab, gründete Jörg Kaehler im Sommer 2000 die *Neunkirchener Freilichtspiele* und eröffnete mit „*Casanova auf Schloss Dux*“ von Karl Gassauer. Ein Jahr später folgte „*Spätsommerliebe*“ von Arbusov und 2002 schließlich Goldonis „*Diener zweier Herren*“.

Siegburger Freilichtspiele

Im Sommer 2004 wurden die *Siegburger Freilichtspiele* mit „*Jedermann*“ von Hofmannsthal ins Leben gerufen. Diese Inszenierung erfreute sich einer solchen Beliebtheit, dass sie in den Jahren 2005 und 2010 wiederholt werden konnte.

2006 stand die Komödie „*Mirandolina*“ von Goldoni auf dem Spielplan.

Mit „*Faust I*“ von Johann Wolfgang von Goethe war 2007 eine besonders eindrucksvolle Inszenierung gelungen. Im Sommer 2008 erfreute dann Shakespeares „*Romeo und Julia*“ das Publikum und im darauffolgenden Jahr wurde „*Cyrano de Bergerac*“ von Edmond Rostand umjubelt. Mit der Erfolginszenierung „*Jedermann*“ wurde die Ära der *Siegburger Freilichtspiele* im Jahre 2010 beendet.



Jörg Kaehler

Schauspieler, Regisseur, Autor und Theaterleiter.

1930 in Frankfurt am Main geboren. Nach privatem Schauspielunterricht und anschließendem Diplom folgten Engagements u.a. in Eisenach, Halle, Rostock und Leipzig. Seit 1970 arbeitet er auch als Regisseur am Theater und im Bereich Film/Fernsehen.

1984 gelang ihm die Ausreise aus der DDR. Seither als Schauspieler und Regisseur u.a. in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Stuttgart, Marburg, Schleswig, Bonn und Hannover. Daneben schrieb er Drehbücher für das Fernsehen und veröffentlichte Romane.

Seit 1995 produziert er seine Inszenierungen eigenverantwortlich. Ab 1999 unter dem Dach des von ihm gegründeten *Haus Birkenried e.V.*, der auch für die Durchführung der *Siegburger Freilichtspiele* verantwortlich zeichnet.

Seine Theaterarbeit hat die Region über Neunkirchen hinaus bereichert.

Sibylle Kuhne

Schauspielerin und Sprecherin.

Geboren in Sachsen, Abitur, Schauspielstudium an der *Theaterhochschule Leipzig*. Engagement an den *Städtischen Theatern Leipzig*, später am *Volkstheater Rostock*. Neben der Theaterarbeit Funk und Synchron und die Gestaltung eigener literarischer Programme.

1984 Ausreise von Leipzig nach Köln. Berufliche Stationen waren Bühnen in Bonn, Hamburg, Mainz, Stuttgart, Köln, München, Hannover und die Freilichtspiele in Schwäbisch Hall. Mitwirkung in zahlreichen TV-Produktionen.

Sprecherin für Funk und Fernsehen, Synchron und Werbung. Hörbücher.

Als Schauspielerin in Jörg Kaehlers Inszenierungen ab 1996 im eigenen Hause.

Seit 1999 auch als Produzentin an allen Theaterproduktionen von *Haus Birkenried* beteiligt.



Jörg Kaehler

Credo
Belehren wir unser Publikum nicht, begeistern wir es!
Ein Theater der Negation, der Verneinung und der Hoffungslosigkeit liegt mir fern. Theater soll bereichern, Mut machen, Kraft geben.
“Theater ohne Freude ist Perversion”, dieses Credo Max Reinhardts, des wohl bedeutendsten Theatermannes des 20. Jahrhunderts, ist auch das meine.

Jörg Kaehler